



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2021/1190

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

16.11.2021

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I</b>	22.11.2021	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>	23.11.2021	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b>	25.11.2021	Beratung	öffentlich
<b>Finanz- und Digitalisierungsausschuss</b>	29.11.2021	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	13.12.2021	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Kündigung des Vertrages mit der Deutschen Marktgilde eG zum 30.06.2022  
- Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 15.11.2021 zur Vorlage Nr. 2021/1127

**Anlage/n:**

1190 - Antrag

An den  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Rathaus  
Friedrich- Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 15.11.2021

**FDP Ratsfraktion**

Im Rat der  
Stadt Leverkusen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens  
Jörg Berghöfer  
Valeska Hansen

Geschäftsführerin  
Agnes Pötz

Dönhoffstr. 99  
51373 Leverkusen

Tel: 0214 - 202 7439

info@fdp-ratsfraktion-lev.de

**Neuvergabe der Organisation der Wochenmärkte in Leverkusen  
Zusatzantrag zur Vorlage 2021/1127**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie vorliegenden Zusatzantrag zusammen mit der Vorlage „Kündigung des Vertrages mit der deutschen Marktgilde eG“ auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Die Stadt Leverkusen nimmt in die Ausschreibung für die Neuvergabe der Wochenmärkte auch die Einführung eines Feierabendmarktes in den Kriterienkatalog für eine Bewerbung auf.

**Begründung:**

Die Wochenmärkte in Leverkusen haben sich, wie in der Vorlage 2021/1127 dargelegt, seit Übernahme durch die Marktgilde nicht so zufriedenstellend entwickelt wie erwartet. Nicht nur die Wochenmärkte in Schlebusch und in der Hindenburgstraße bleiben weit hinter den Erwartungen zurück.

Im Rahmen der Neuausschreibung sollte auch ein Feierabendmarkt in den Kriterienkatalog aufgenommen werden. Insbesondere die jüngere Generation ist aufgrund ihrer Lebens- und Berufssituation überwiegend nicht in der Lage, vormittags einen Wochenmarkt zu besuchen. Gleichzeitig ist gerade in dieser Altersgruppe der Wunsch nach regionalen Produkten sehr ausgeprägt. Wie andere Kommunen auch sollte Leverkusen deshalb ein Wochenmarktangebot in der Feierabendzeit anbieten. In Köln (Rudolfplatz), aber auch in zahlreichen anderen Gemeinden (Jülich, Rheinbach, Bochum, Gelsenkirchen, Wesel...) gehören die Feierabendmärkte mittlerweile zu den umsatzstarken Wochenmarktangeboten, die noch dazu wegen der Veranstaltungszeit durch viel Kulinarik locken.

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens  
Fraktionsvorsitzende